

Katholische öffentliche Bücherei am Dom



Grebenstraße 24 - 26 • 55116 Mainz • Telefon 0 61 31 / 2 53 - 5 42 • Telefax 0 61 31 / 2 53 – 4 08 • E-Mail: buecherei-am-dom@bistum-mainz.de • <http://www.bistum-mainz.de/buecherei-am-dom>

BILDERBUCHKINO

Diareihen zu pädagogisch wertvollen und preisgekrönten Bilderbüchern

Seit einigen Jahren werden zu ausgewählten Bilderbüchern **Diareihen** veröffentlicht. Ein **Bilderbuchkino** enthält neben 20 - 25 Farbdias jeweils das Bilderbuch sowie zahlreiche Tips und Ratschläge zum Einsatz. Bilderbücher in Form von Diareihen sind in vielen Einrichtungen schon lange bekannt und werden gerne in Veranstaltungen eingesetzt, vorwiegend in Veranstaltungen mit Kindergruppen. Etliche Diareihen, insbesondere zum Thema "Weihnachten", eignen sich auch zum Vorführen in Erwachsenengruppen.

Die Bücherei am Dom hat 73 dieser Bilderbuchkinos in ihrem Angebot und bietet sie zur Ausleihe an. In einem ausführlichen Verzeichnis werden die Diareihen vorgestellt, jeweils mit kurzer Inhaltsbeschreibung und Angaben zum möglichen Alter der Zielgruppe. Das Verzeichnis "Bilderbuchkino" bzw. die Bilderbuchkinos erhalten Sie bei der **Bücherei am Dom**. Die aktuelle Liste der Bilderbuchkinos und eine ausführliche Beschreibung finden Sie auch im Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.

ABC, der Teufel sitzt im Tee	Walbrecker, Dirk	Da ist eine wunderschöne Wiese	Harranth, Wolf
Abenteurer	Berner, Rotraut S.	Danke, gutes Brot	Weninger, Brigitte / Möller, Anne
Abschied von Rune	Kaldhol, Marit	Das gehört mir	Lionni, Leo
Alle nannten ihn Tomate	Scheffler, Ursel	Der aller kleinste Tannenbaum	Kasuya, Masahiro
Alles erlaubt? Oder: Immer brav sein – das schafft keiner	Moost, Nele / Rudolph, Annet	Der Gruffelo	Scheffler, Axel / Donaldson, Julia
Alles meins!	Moost, Nele	Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte	Baltscheit, Martin
Alles total geheim	Boie, Kirsten	Es klopft bei Wanja in der Nacht	Michl, Reinhard
Anna und die Weiherhexe	Reidel, Marlene	Felix, Kemal und der Nikolaus	Bittner, Wolfgang
Apfelbaum	Lobe, Mira	Franz und das Rotkehlchen	Fährmann, Willi
Arche Noah	Fussenegger, Gertrud/Fuchshuber, Annegert	Frederick	Lionni, Leo
Arche Noah	Wilkon, Józef	Freunde	Heine, Helme
Benni und die sieben Löwen	Janisch, Heinz	Froschkönig	Schroeder, Binette/Grimm, Brüder
Christophorus findet nach Bethlehem	Christophorus findet nach Bethlehem	fünfter sein	Jandl, Ernst
		Gehört das so? Die Geschichte von Elvis	Schössow, Peter

BILDERBUCHKINO



Diareihen zu pädagogisch wertvollen und preisgekrönten Bilderbüchern

heilige Nacht	Lagerlöf, Selma	Papa, du sollst kommen	Herfurtner, Rudolf
Heinrich	Bolliger, Max	Papa wohnt jetzt anderswo	Kiss, Gergely
Irma hat so große Füße	Schubert, Ingrid	Perle	Heine, Helme
Jimmy und das Monster	Graham, Richard	Pernix	Wiesmüller, Dieter
Karlinchen	Fuchshuber, Annegert	Pin Kaiser und Fip Husar	Wiesmüller, Dieter
Kein Tag für Juli	Boie, Kirsten / Bauer, Jutta	Reise nach Bethlehem	Wildsmith, Brian
Kind ist geboren...	Capek, Jindra	Robbi regt sich auf	Allancé, Mireille d'
Kinderstern	Christophorus findet nach Bethlehem	rote Ball	Jooss, Erich
kleine Bär	Rettich, Margret	Selim und Susanne	Kirchberg, Ursula
Krippe im Wald	Mayer-Skumanz, Lene	Selina, Pumpernickel und die Katze Flora	Bohdal, Susi
Leb wohl, lieber Dachs	Varley, Susan	sieben Raben	Sauvant, Henriette/Grimm, Brüder
Licht des kleinen Hirten	Bolliger, Max	Sohn des Häuptlings	Jooss, Erich
Maulwurf Grabowski	Murschetz, Luis	Steinsuppe	Vaugelade, Anais
Mausemärchen - Riesengeschichte	Fuchshuber, Annegert	Superhase	Heine, Helme
Meine Füße sind der Rollstuhl	Ritter, Annegret	Tom Biber und der Neue	Fässler, Oda
Morgen komm ich in die Schule	Lobe, Mira	Warten aufs Christkind	Winterhager, Daniele
Mutig, mutig	Pauli, Lorenz	Weihnachtszug	Gantschev, Ivan
Mutter, Vater, Kind	Boie, Kirsten	Wie Findus zu Pettersson kam	Nordquist, Sven
Na warte, sagte Schwarte	Heine, Helme	Wir bauen uns eine Haus-Turm-Brücke	Vainio, Pirkko
Nacht der Wunder	Landa, Norbert	Wo die wilden Kerle wohnen	Sendak, Maurice
Nicolas, wo warst du?	Lionni, Leo	wundersame Nacht	Schwenk-Anger, Else
Oregons Reise	Louis, Joos/Rascal		
Paco baut eine Krippe	Fährmann, Willi		
Papa	Corentin, Philippe		

BILDERBUCHKINO



Diareihen zu pädagogisch wertvollen und preisgekrönten Bilderbüchern

Drei Beispiele:

Mutig, mutig - 18 Dias

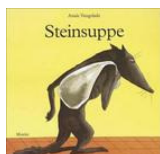
von Pauli Lorenz und Kathrin Schärer



Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen, und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus - »mutig, mutig« - eine lange Strecke taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibts lange Gesichter und Applaus, bis schließlich der Spatz an der Reihe ist. Der ziert sich und dreht sich, und endlich sagt er: »Ich mache nicht mit.« Ist das mutig? - Die Freunde zögern. Aber dann jubeln sie: »Ja, das ist Mut!«

Steinsuppe - 14 Dias

von Peter Schössow



Die Henne und mit ihr alle anderen Tiere im Dorf sind ziemlich erschrocken, als eines Winterabends der Wolf auftaucht. Sie haben viel Schlimmes von ihm gehört, aber sie glauben ihm, als er nur um einen Topf mit heißem Wasser bittet, um darin seinen Stein zu kochen. Jedes Tier möchte natürlich die interessante Suppe probieren und verfeinert sie mit seinem Lieblingsgemüse. Die Tiere verbringen einen gemütlichen Abend, obwohl ein leichter Argwohn gegenüber dem unheimlichen Gast bleibt. Dieser verschwindet nach dem ergaunerten Mahl samt Stein. - Das eindrucksvolle Bilderbuch lebt von der spannungsgeladenen Atmosphäre, die in den großflächigen Bildern v.a. durch die Mimik der Protagonisten gekonnt wiedergegeben wird. Bis zum Schluss ist der Betrachter nicht sicher, ob er eher misstrauisch sein soll oder ob der alte Wolf Mitgefühl verdient.

Der Grüffelo - 24 Dias

von Axel Scheffler



„Er hat schreckliche Hauer und schreckliche Klauen und schreckliche Zähne, um Tiere zu kauen“, so beschreibt die Maus den Grüffelo und vertreibt damit den Fuchs, der die Maus gerne als Mittagessen verspeist hätte. Auch die gefährliche Eule flüchtet, als die Maus ihr von den knotigen Knien, der grässlichen Tatze und der giftigen Warze des Grüffelo berichtet. Doch natürlich ist das alles nur ein cleverer Trick von der Maus, und den Grüffelo gibt es nicht. Oder etwa doch? Und was, wenn er am liebsten Butterbrot mit kleiner Maus isst?